# AA43 Allgemeintoleranzen nach DIN 7715

Ist in den Fertigungsunterlagen nichts anderes vereinbart, so gilt immer die Klasse P3. Abweichungen von der Klasse P3 werden auf dem Betriebsauftrag ausdrücklich vermerkt.

**Tabelle:**

| Nennmaßbereich | Klasse P1 | Klasse P2 | Klasse P3 |
|---|---|---|---|
| | Zulässige Abweichungen in mm | | |
| 0 bis 1,6 | ± 0,20 | ± 0,20 | ± 0,40 |
| über 1,6 bis 4 | ± 0,20 | ± 0,30 | ± 0,40 |
| über 4 bis 6,3 | ± 0,20 | ± 0,40 | ± 0,50 |
| über 6,3 bis 10 | ± 0,30 | ± 0,50 | ± 0,60 |
| über 10 bis 25 | ± 0,30 | ± 0,60 | ± 0,80 |
| über 25 bis 40 | ± 0,40 | ± 0,80 | ± 1,00 |
| über 40 bis 63 | ± 0,50 | ± 1,00 | ± 1,50 |
| über 63 bis 100 | ± 0,60 | ± 1,20 | ± 2,00 |
| über 100 bis 160 | ± 0,80 | ± 1,40 | ± 2,50 |
| über 160 bis 250 | ± 1,00 | ± 1,60 | ± 3,00 |
| über 250 bis 400 | ± 1,60 | ± 2,50 | ± 5,00 |
| | Zulässige Abweichungen in Prozent | | |
| Über 400 | ± 0,50 | ± 0,80 | ± 1,50 |

**Bemerkung:**

Wenn nicht alle Maße eines bestimmten Artikels die gleiche Toleranzklasse erfordern, können sich in der gleichen Fertigungsunterlage verschiedene Maße, je nach deren funktioneller Wichtigkeit auf verschiedene Klassen beziehen.
Es können z. B. neben Freimaßtoleranzen nach Klasse P3 auch Maße mit Toleranzangaben nach Klasse P2 vorkommen.

Eine einseitige Verlagerung der Toleranzfelder kann vereinbart werden, so dass beispielsweise in der Fertigungsunterlage eine zulässige Abweichung von

± 0,4 auch als

$^{+\,0{,}2}_{-\,0{,}6}$ oder $^{+0{,}8}_{0}$ oder $^{0}_{-\,0{,}8}$ usw.

angegeben werden kann.

**Vibraplast AG**
Wittenwilerstrasse 25, 8355 Aadorf
+41 (0) 52 368 00 50 / info@vibraplast.ch / www.vibraplast.ch